

Gerhard Stehlik will als Landrat kandidieren

HANAU ■ Der parteilose Hanauer Dr. Gerhard Stehlik möchte als Einzelbewerber für den Landratsposten 2017 kandidieren.

Um zur Wahl zugelassen zu werden, muss er genügend Unterstützer-Unterschriften zusammenbringen. Die Zahl 174 bemisst sich daran, dass ein Kandidat mindestens doppelt so viele Unterschriften nachweisen muss, wie der Kreistag Abgeordnete hat. Im Main-Kinzig-Kreis

entspricht dies insgesamt 174 Unterschriften (87 Abgeordnete sitzen im Kreistag).



Gerhard Stehlik

Für die Unterstützung wirbt der studierte Diplomchemiker aus Hanau nun mit einem Flyer. „Ich möchte kandidieren, weil bisher nur Parteienvertreter aufgestellt sind“, ist darauf zu lesen. Und weiter: „Demokratie sollte vor allem von Men-

schen für Menschen sein und nicht so sehr indirekt nur über Parteivertreter bevor-

zugt für Parteien.“ Bekomme er die benötigten Unterschriften, könnte das Jüngere und Qualifiziertere ebenfalls zur Einzelkandidatur ermutigen, so seine Hoffnung.

Die Landratswahl findet im kommenden Jahr, am 5. März 2017, statt. Bislang bewerben sich dafür der Gelnhäuser Thorsten Stolz (SPD), die Hanauerin Srita Heide (CDU), der Erlenseer Reiner Bousonville (Grüne), der Großkrotzenburger Alexander Noll (FDP) und der Hanauer Walter Wissenbach (AfD) um das Amt. ■ kb